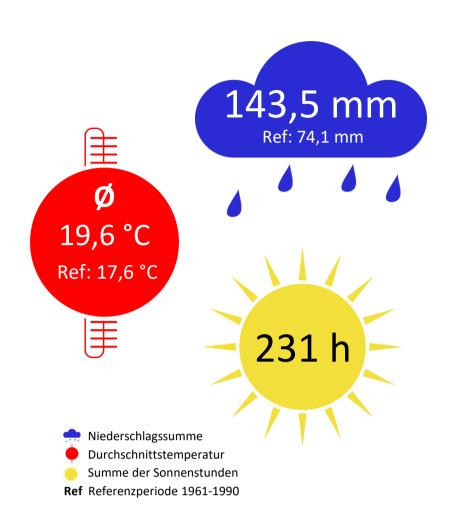




Das Wetter in Eichstätt – August 2023



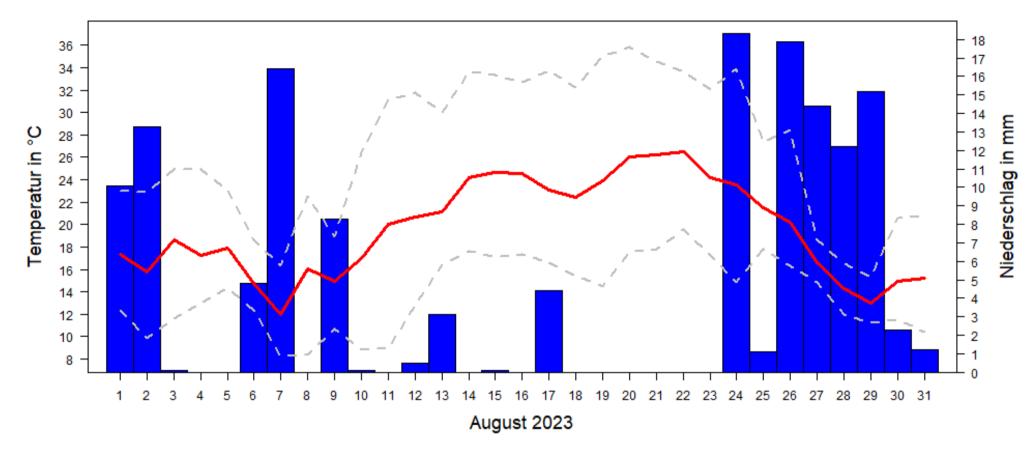


Abb. 1: Lufttemperatur (Tagesmittel, Tagesmaximum, Tagesminimum) und Niederschlag (Tagessumme) im August 2023 (Messstation: Mensaparkplatz der KU Eichstätt-Ingolstadt).

AK-Wetterschau goes StuMeTa 2023

Die Studentische Meteorologische Tagung, kurz StuMeTa, fand zum ersten Mal in Innsbruck, Österreich statt. Über Christi-Himmelfahrt trafen sich rund 150 Studierende aus dem deutschsprachigen Raum, sowie gut 25 Studierende der Texas A&M University im Rahmen eines Austauschprogrammes mit der Universität Innsbruck. Die KU-Eichstätt-Ingolstadt war erstmals mit zwei Studierenden des AK-Wetterschau vertreten.

Das Organisationsteam stellte mit gut 40 fleißigen Heferinnen und Helfern ein buntes Programm an Vorträgen, Workshops und Exkursionen auf die Beine. Am Mittwoch begann es mit einer Begrüßung auf Englisch, Tirolerisch und ein wenig Hochdeutsch los. Danach bestand die Möglichkeit den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Donnerstag startete der Tag mit vielen spannenden Vorträgen, beginnend mit einer Einführung von Herrn Nairz vom Lawinenwarndienst Tirol zu Lawinen und der Arbeit seiner Behörde im Lawinenschutz. Es folgte ein Vortrag zum Freilandlabor Matsch/Mazia (Südtirol) in welchem die Auswirkung des Mikroklimas auf die Vegetationsentwicklung untersucht wird. Abschließend stellte Herr Prof. Karl die Erkenntnisse des Viktor-Franz-Hess-Observatoriums zur Atmosphärenchemie und zum Klimawandel in den Alpen vor. Zum Abschluss des ersten Tagungstages standen uns verschiedenen Workshops zur Auswahl, etwa zu Dendrochronologie, Klimapsychologie, oder zur Wettervorhersage im Alpenraum. Am Abend fand ein Pubcrawl statt, um sich in lockerem Rahmen besser kennenzulernen. Am Freitag war Exkursionstag: Es ging zum Observatorium und zur Nordketten-Lawinenkommission, zum Flughafen, zu einem Bio-Bauernhof, auf Wanderungen, sowie ins Silberbergwerk. Dieser Tag bot uns die Gelegenheit die Bergwelt rund um Innsbruck zu erkunden, besonders die Föhnlage, die sich im Laufe des Tages einstellte, von "oben" zu sehen, war



Abb. 2: Gruppenfoto der Eichstätter und Münchner Teilnehmenden.

Abb. 3: Exkursion zum Rauschbrunnen.

beeindruckend. Am Samstag ging es für uns wieder in den Hörsaal, um erneut spannenden Vorträgen lauschen zu dürfen. Auch hier wurde der Schwerpunkt der Uni Innsbruck im Bereich Gebirgsmeteorologie und -Klimatologie deutlich. Bei der Abstimmung für den Austragungsort der StuMeTa 2024 setzten sich die top motivierten Leipziger durch. Nach einer Abschlussfeier am Abend, ging es für uns am Sonntagmorgen wieder zurück nach Eichstätt.

Wir, das Team des AK-Wetterschau, möchten uns nochmals für die hervorragende Organisation durch die Gastgeber:innen bedanken. Es war sehr interessant, noch tiefer in die Welt der Meteorologie einzutauchen und so viele Studierende aus dem ganzen deutschsprachigen Raum und Texas kennenzulernen. Wir hoffen, dass wir als AK-Wetterschau auch nächstes Jahr in Leipzig wieder gut vertreten sein werden.

Wusstest du schon, ...

... dass die Sonne der Motor des Wetters ist?

Die Sonne sendet enorme Mengen an Strahlung aus, die zum Teil auch zu uns auf die Erde gelangt. Diese kurzwellige Strahlung erreicht die Erde und ihre Atmosphäre tagsüber. Ein Teil davon wird von Partikeln in der Atmosphäre, den Wolken oder von der Erdoberfläche reflektiert und wieder zurück ins Weltall geschickt. Der verbleibende Anteil der Sonnenstrahlung wird von der Atmosphäre, den Wolken und der Erdoberfläche aufgenommen und in Form von Wärme gespeichert. In der Nacht kehren sich diese Verhältnisse um. Atmosphäre und Erdoberfläche strahlen die Wärme, die sie tagsüber gespeichert haben, in Form von langwelliger Wärmestrahlung wieder aus. Diese Energie wird einerseits ins Weltall abgegeben, andererseits aber auch von Bestandteilen der Atmosphäre und besonders von Wolken absorbiert. Daher wird nicht die gesamte Energie, die tagsüber eingestrahlt wurde, nachts wieder abgegeben. Dieser Effekt ist auch als natürlicher Treibhauseffekt bekannt.

